

DIN ISO 16772



ICS 13.080.10

Bodenbeschaffenheit –**Bestimmung von Quecksilber in Königswasser-Extrakten von Boden durch Kaltdampf-Atomabsorptionsspektrometrie oder Kaltdampf-Atomfluoreszenzspektrometrie (ISO 16772:2004)**

Soil quality –

Determination of mercury in aqua regia soil extracts with cold-vapour atomic spectrometry or cold-vapour atomic fluorescence spectrometry (ISO 16772:2004)

Qualité du sol –

Dosage du mercure dans les extraits de sol à l'eau régale par spectrométrie d'absorption atomique de vapeur froide ou par spectrométrie de fluorescence atomique de vapeur froide (ISO 16772:2004)

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Internationale Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 190 „Bodenbeschaffenheit“ aufgestellt. Für Deutschland war der Arbeitsausschuss NAW I 2 „Boden- und Abfalluntersuchung“ an der Bearbeitung beteiligt.

Es ist erforderlich, bei den Arbeiten nach dieser Norm Fachleute oder Facheinrichtungen einzuschalten.

Für die in Abschnitt 2 und in den Literaturhinweisen zitierten Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 648 siehe DIN 12690

ISO 1042 siehe DIN EN ISO 1042

ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

ISO 5725-2 siehe DIN ISO 5725-2

ISO 11464 siehe DIN ISO 11464

ISO 11465 siehe DIN ISO 11465

ISO 11466 siehe DIN ISO 11466

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 12690, *Laborgeräte aus Glas – Vollpipette mit einer Marke, Klasse A und Klasse B*

DIN EN ISO 1042, *Laborgeräte aus Glas – Messkolben*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke – Anforderungen und Prüfungen*

DIN ISO 5725-2, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen – Teil 2: Grundlegende Methode für die Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision eines vereinheitlichten Messverfahrens*

DIN ISO 11464, *Bodenbeschaffenheit – Probenvorbehandlung für physikalisch-chemische Untersuchungen*

DIN ISO 11465, *Bodenbeschaffenheit – Bestimmung der Trockensubstanz und des Wassergehalts auf Grundlage der Masse – Gravimetrisches Verfahren*

DIN ISO 11466, *Bodenbeschaffenheit – Extraktion in Königswasser löslicher Spurenelemente*

Bodenbeschaffenheit — Bestimmung von Quecksilber in Königswasser-Extrakten von Boden durch Kaltdampf-Atomabsorptionsspektrometrie oder Kaltdampf-Atomfluoreszenzspektrometrie

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	2
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	5
4 Reagenzien und Gase	5
5 Geräte	6
6 Qualitätslenkung	7
7 Durchführung	8
8 Präzision	10
9 Prüfbericht	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Regeln der ISO/IEC-Richtlinien, Teil 2 gestaltet.

Die Hauptaufgabe der Technischen Komitees besteht in der Erarbeitung Internationaler Normen. Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert die Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, dass einige Teile dieses Dokumentes Patentrechte berühren können. Die ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO 16772 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 190, *Bodenbeschaffenheit*, Unterkomitee SC 3 Chemische Verfahren und Bodenkennwerte erarbeitet.

WARNUNG — Quecksilber ist hochtoxisch. Bei der Handhabung von Quecksilber und Quecksilberlösungen müssen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Quecksilberverbindungen sollten nicht in die Umwelt gelangen. Die Mitarbeiter der mit der Handhabung dieser Verbindungen betrauten Laboratorien sollten die entsprechende internationale und nationale Gesetzgebung hinsichtlich der Handhabung von Quecksilber und dessen Verbindungen beachten.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung von Quecksilber in Königswasser-Extrakten von Boden – hergestellt nach ISO 11464 und ISO 11466 – durch Kaltdampf-Atomabsorptionsspektrometrie oder Kaltdampf-Atomfluoreszenzspektrometrie fest. Die untere Bestimmungsgrenze für dieses Verfahren beträgt mindestens 0,1 mg/kg.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3696:1987, *Water for analytical laboratory use — Specification and test methods*

ISO 11464:1994, *Soil quality — Pre-treatment of samples for physico-chemical analysis*

ISO 11465:1993, *Soil quality — Determination of dry matter and water content on a mass basis — Gravimetric method*

ISO 11466:1995, *Soil quality — Extraction of trace elements soluble in aqua regia*